

## 1. Was ist der Christopher Street Day ?

1969 in New York: Tägliche Polizeirazzien und Durchsuchungen von Homosexuellen - Treffs, Festnahmen und sich über Lesben und Schwule lächerlich machende Polizisten sind an der Tagesordnung. Doch plötzlich: In der schwulen Tanzbar "STONEWALL INN" wehren sich die Anwesenden am Abend des 27. Juni energisch gegen die willkürliche Razzia. Immer mehr Lesben und Schwule strömen zusammen und rufen "I'm a faggot, and I'm proud of it!" und "Gay-Power!". Von Freitag bis Montagmorgen dauern die Proteste, bis das Ergebnis, mit dem keiner gerechnet hat, offenbar wird: Die Polizei muß sich zurückziehen. Ein Jahr später wird zur Erinnerung daran eine Großdemonstration in New York veranstaltet, an der 10.000 Lesben und Schwule teilnehmen: Der "CHRISTOPHER STREET DAY", "STONEWALL" oder "LESBIAN AND GAY PRIDE", die Geburtsstunde der neueren Lesben- und Schwulenbewegung, wird zu alljährlichen Demonstration des neuen Selbstbewußtsein.

1979 in Deutschland: In Bremen demonstrieren 800, in Stuttgart 400, in Berlin ebenfalls 400 Lesben und Schwule aus Anlaß des 10. Jahrestages der "Stonewall Rebellion" in New York City. 10 Jahre nach den Ereignissen wird auch in der Bundesrepublik der Grundstein gelegt. In Berlin findet seither jedes Jahr ein Christopher Street Day statt.

### Warum nicht auch in Bremen ?

## 2. Flagge zeigen - Farbe bekennen

"Flagge zeigen - Farbe bekennen", so das Motto der diesjährigen Feierlichkeiten anläßlich des CHRISTOPHER STREET DAY in Bremen / Weser-Ems am 11. Juni 1994. Wie wir meinen, ein wohl zu uns passendes und auch vielsagendes Motto, welches nicht nur vom homosexuellen Teil der Gesellschaft verstanden wird.

Unsere gesellschaftliche Anerkennung und Gleichberechtigung sind von elementarer Bedeutung.

Um dieses Ziel zu erreichen, muß sich jeder von uns aus seiner Opferrolle herausgeben und selbst handeln.

Deshalb stellen wir uns mit "FLAGGE" und "FARBE".

Sei dabei !!!

*D i a m a n t s*

**BEGLEIT - SERVICE**

Die seriösen Begleitungen

- ins Theater
- zum exklusiven Dinner
- in die Disco
- aber auch für gemütliche

Abende zu Hause

Am Stübchenhaus 11, 26133 Oldenburg

**0441 ~ 4852199**

## 3. Verein - warum ?

Die Organisation des letzten CSD's 1993 hat uns gezeigt, wieviel Zeit, Motivation und vor allen Dingen Geld so eine Veranstaltung erfordert. Dies können wir natürlich nicht aus unseren privaten Geldbeuteln finanzieren. Daher haben wir beim Finanzamt die besondere Förderungswürdigkeit für gemeinnützige Zwecke beantragt und inzwischen erhalten, damit alle für unseren Verein gemachten Zuwendungen steuerlich absetzbar sind.

Doch auch die Organisation der Veranstaltung war ein Grund für die Vereinsgründung.

Denn das Motto kennt jeder:

**Gemeinsam sind wir stark, gemeinsam können auch wir etwas bewegen.**

**Deshalb brauchen wir Dich !!!**



*Zwitscherstübchen*

**DIE Kneipe am Bahnhof**

Bahnhofsplatz 5, 26122 Oldenburg

Öffnungszeiten:

Dienstags - Samstags ab 21.00 Uhr  
Sonntags ab 16.00 Uhr

Montags ab 21.00 Uhr Lederkneipe

## CHRISTOPHER STREET DAY

Bremen / Weser - Ems  
c/o Wilhelm Breßler  
Fedelhöfen 12 - 13, 28203 Bremen

Name / Vorname: \_\_\_\_\_

Organisation : \_\_\_\_\_

Straße : \_\_\_\_\_

PLZ / Wohnort : \_\_\_\_\_

Geb.-Datum : \_\_\_\_\_

### 1. Beitrittserklärung

Hiermit beantrage ich meinen Beitritt zum CHRISTOPHER STREET DAY Bremen / Weser - Ems als

Fördermitglied

aktives Mitglied

Die Arbeit des Vereins möchte ich durch eine vierteljährliche Spende in Höhe von DM \_\_\_\_\_ (mind. 10.-DM/Monat) unterstützen.

Meine Mitgliedschaft kann ich mit einer Frist von 3 Monaten jeweils zum Jahresende kündigen.

### 2. Einmalige Spende

Ich möchte die Arbeit des Vereins durch eine einmalige Spende in Höhe von DM \_\_\_\_\_ unterstützen.

Ich überweise meine(n) Mitgliedsbeitrag/Spende auf das unten angegebene Vereinskonto

Ein Verrechnungsscheck liegt bei

Ich benötige eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt

\_\_\_\_\_  
Datum / Unterschrift

### 3. Bettenbörse

Ich kann für das Wochenende vom 10. - 12. Juni 1994 \_\_\_\_\_ Schlafplätze zur Verfügung stellen.

Ich benötige für das Wochenende vom 10. - 12. Juni 1994 \_\_\_\_\_ Schlafplätze.

Die Bettenbörse ist auch telefonisch erreichbar.  
Telefon 0421 / 70 00 07

### 4. Vereinskonto

Alle Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuwendungen bitte wir auf folgendes Konto zu überweisen.

Postsparkassenamt Hamburg  
BLZ: 201 100 22 Kto.Nr.: 78 475 176